

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Arbeitssicherheit, Betriebsmedizin

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Arbeitsschutz und Unfallverhütung; betriebsmedizinische Betreuung

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

ArbSchG, ASiG, § 22 SGB VII (Sicherheitsbeauftragte), verschiedene Arbeitsschutz-Verordnungen (z. B. BetrSichV, ArbStättV, BildscharbV etc.)

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Alle Mitarbeiter

5b) Empfänger der Daten

verschiedene/zuständige Fachbereiche im LRA

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Fachkraft für Arbeitssicherheit - Fa. ias, Nürnberg; zuständige Betriebsärztin - Carl-Korth-Institut, Erlangen

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

arbeitsmedizinische Unterlagen: 10 Jahre nach der letzten Vorsorge; Gefährdungsbeurteilungen: ständige Fortschreibung - nach Empfehlungen nicht mehr gültige GBU 10 Jahre aufzuheben; Aufgabenübertragung im Arbeitsschutz: 6 Jahre; Erste-Hilfe-Leistungen (Verbandbuch): 5 Jahre; Sicherheitsdatenblätter: 10 Jahre; Unterweisungsunterlagen: 2 Jahre Biostoffe: 10 Jahre nach Beendigung der Tätigkeit; Gefahrstoffverzeichnis, Gefahrstoffkataster: 10 Jahre; jeweils bis 6 Jahre sind in Anlehnung an § 147 AO und § 257 HGB aufzubewahren: Beauftragung des arb.med. u. des sicherheitstechnischen Dienstes usw.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Einwilligung

11. Löschfristen

arbeitsmedizinische Unterlagen: 10 Jahre nach der letzten Vorsorge; Gefährdungsbeurteilungen: ständige Fortschreibung - nach Empfehlungen nicht mehr gültige GBU 10 Jahre aufzuheben; Aufgabenübertragung im Arbeitsschutz: 6 Jahre; Erste-Hilfe-Leistungen (Verbandbuch): 5 Jahre; Sicherheitsdatenblätter: 10 Jahre; Unterweisungsunterlagen: 2 Jahre Biostoffe: 10 Jahre nach Beendigung der Tätigkeit; Gefahrstoffverzeichnis, Gefahrstoffkataster: 10 Jahre; jeweils bis 6 Jahre sind in Anlehnung an § 147 AO und § 257 HGB aufzubewahren: Beauftragung des arb.med. u. des sicherheitstechnischen Dienstes usw.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Beihilfeabrechnung

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um die Gewährung von Beihilfen im Krankheits- Pflege und Geburtsfällen, bei Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten zu ermöglichen.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Art. 96 BayBG; Art. 89 Abs.4 BayBG; Art. 144 Abs.1 Satz. 1 BayBG; Bayerische Beihilfeverordnung (BayBhV)

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Beamtinnen und Beamte; Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei vor dem 1. Januar begründetem Arbeitsverhältnis.

5b) Empfänger der Daten

zentrale Steuerverantwortliche des LRA Fürth (Tax Compliance-Officer und Vertreter(in), Tax Compliance-Beauftragte(r) und Vertreter(in))

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Die Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der Aufgaben, unter Beachtung der Aufbewahrungsfristen, erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Die Vertragsparteien stellen zum Zweck der Vertragserfüllung nach BGB sowie der Erfüllung der Nebenpflichten aus dem Vertrag und der rechtlichen Verpflichtungen nach HGB, EStG, UStG etc. gegenseitig personenbezogene Daten bereit. Eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung ist nicht erforderlich, da die Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1c DSGVO rechtmäßig ist.

11. Löschfristen

Für die Dauer der Vertragsgültigkeit sowie 10 Jahre über den Ablauf des Kalenderjahres der vertraglichen Gültigkeit hinaus.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Personalentwicklung und Fortbildung

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Interne und externe Fort- und Weiterbildung. Zu den Aufgaben öffentlicher Stellen gehört auch die Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Arbeitnehmer und der Bewerber, soweit dies zur Durchführung organisatorischer, personeller und sozialer Maßnahmen,

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Arbeitnehmer: Art 4 Abs. 1 BayDSB i.V.m. Art. 88 DSGVO, TVöD, AGG, BBiG Beamte: Art. 103 Satz 1 BayBG ff, § 50 BeamStG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Beamte, Beschäftigte, Anwärter, Auszubildende

5b) Empfänger der Daten

Personalverwaltung

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

externe Fortbildungsträger

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

In der Personalstelle maximal 5 Jahre BBiG §35 Abs. 3 BBiG analog

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Freiwillige Einwilligung, weil freiwillige Anmeldung: Art. 4 Nr. 11 DSGVO, Art 6 Abs. 1, UAbs. 1 Buchsta. a, Art. 7 DSGVO

11. Löschfristen

Dokumentation der abgeschlossenen Fort- oder Weiterbildung verbleibt in Personalakte. Art. 103, 104 BayBG

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Personalrecruiting (Anbahnung eines Arbeits-, Ausbildungsvertrages oder Beamtenverhältnisses)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Zu den Aufgaben öffentlicher Stellen gehört auch die Verarbeitung personenbezogener Daten der Arbeitnehmer und der Bewerber, soweit dies zur Durchführung organisatorischer, personeller und sozialer Maßnahmen, insbesondere zu Zwecken der Personalverwaltung, Personalwirtschaft oder Personalentwicklung erforderlich ist. Diese Verarbeitung ist Voraussetzung für eine funktionsfähige Verwaltung.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Arbeitnehmer: Art. 4 Abs. 1 BayDSB i.V.m. Art. 88 DSGVO, TVöD, AGG Beamte: Art. 103 Satz 1 BayBG ff, § 50 BeamStG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

interne und externe Bewerber/-innen auf Stellenausschreibungen

5b) Empfänger der Daten

Sachbearbeiter der Personalstelle und die jeweiligen Vorgesetzte in der betroffenen Fachstelle im Landratsamt

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Daten verbleiben in der Personalstelle

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Löschung nach 6 Monaten

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Einwilligung sonst kann die Bewerbung nicht bearbeitet werden

11. Löschfristen

automatische Lösung in der Software nach maximal 6 Monaten

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Personalverwaltung, Personalaktenverwaltung

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Zahlbarmachung von Gehältern; Personalverwaltung; Prüfen des Vorliegens der Einstellungsvoraussetzungen für den öffentl. Dienst

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b, Buchst. c und e DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG, § 611 BGB, § 3 Abs. 4 TVöD, § 3 Abs. 5 TV-L, § 4 TVA-L; BBiG, § 4 TV-Prakt; TV-Fleischuntersuchung;

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Beamte, Beschäftigte, Anwärter, Auszubildende, Praktikanten, Ehrenamtliche, Fleischbeschauer, sonstige Beschäftigte

5b) Empfänger der Daten

(intern) Gesundheitsamt; Betriebsarzt; Personalrat; Ausländerbehörde; Gleichstellungsbeauftragte; Schwerbehindertenbeauftragte; interne Sachgebiete -Kasse/Kämmerei

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

(extern) SV-Träger; Finanzämter; Zusatzversorgungskasse; Bayerischer Versorgungsverband; Regierung v. Mfr.; Landesamt f. Finanzen; Agentur für Arbeit; Kindergeldstelle; andere Beschäftigungsstellen zur Anforderung von Unterlagen; Gerichte; übrige persona

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Lohnunterlage - Steuer - 6 Jahre - § 147 Abs. 1 Nr. 5, Abs. 3 AO, § 41 EStG SV-Unterlagen bis zum Ablauf des auf die letzte Betriebsprüfung folgenden Kalenderjahres § 28 f SGB IV; mindestens 3 Jahre § 199 ff BGB; bzgl. Altersvorsorge mind. 6 Jahre max. 30 Jahre

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Info zum Datenschutz im Dienstantrittsschreiben mit Unterschrift und Einwilligung

11. Löschfristen

siehe Punkt 7

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Reisekostenabrechnung

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Abrechnung der entstandenen Reisekosten

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Bayerisches Reisekostengesetz

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Alle Mitarbeiter

5b) Empfänger der Daten

Reisekostenabrechnungsstelle, Kreiskasse/SG 11 (wg. Auszahlung)

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Landesamt für Finanzen (wg. Versteuerung Reg.bedienstete), Jobcenter Fürth Land (wg. Rückforderung Reisekosten f. LK-MitarbeiterInnen),

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

gem. Nr. 0333 des Bayer. Einheitsaktenplans in Verbindung mit Art. 110 BayBG sind die Daten von Reisekosten noch 5 Jahre nach Abschluss des einzelnen Vorgangs aufzubewahren.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Info zum Datenschutz im Dienstantrittsschreiben mit Unterschrift und Einwilligung

11. Löschfristen

s. Punkt 7

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Zeiterfassung

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773-1001
Tel.: 0911 / 9773-1012
E-Mail: landrat@lra-fue.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Fürth
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Fürth
Markus Hirn
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
0911/9773-1024
0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Führung der Arbeitszeitkonten

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§ 26 Abs. 1 BDSG §16 Abs. 2 ArbZG Art. 103 BayBG §10 TVöD Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c und f DSGVO
Dienstvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Beamte, Beschäftigte, Anwärter, Auszubildende, Praktikanten

5b) Empfänger der Daten

Personalverwaltung, Info-Punkt, Vorgesetzte

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

-

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

2 Jahre § 16 Abs. 2 ArbZG

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

§ 26 Abs. 1 BDSG Art. 103 BayBG §10 TVöD Dienstvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit

11. Löschfristen

2 Jahre, §16 Abs. 2 ArbZG